

[46402]



# La Revue de Paris

(6. Jahrgang)

Inhalt der No. 20 vom 15. Okt. 1899:

André Grénier, *Sur la Perfection des Lettres et des Arts.*

J.-H. Rosny, *Le Chemin d'Amour.* (1<sup>re</sup> part.)

J. Charles-Roux, *Le Canal de Suez — II.*

Léonce de Joncières, *Tanagra.*

Lieutenant X... , *Aux Philippines.*

Comte d'Argout, *M. de Sémonville et M. de Talleyrand.*

Mary E. Wilkins, *Coeurs puritains.* (2<sup>e</sup> part.)

Serge Dujour, *La Transportation en Sibérie.*

Jede Nummer ist einzeln käuflich  
à fr. 2.50 ord.

(Abonnement 9 *M* netto pro Qu.)

Paris und Leipzig.

**Calmann-Lévy.**

[46392] Im Kommissionsverlage von  
**E. I. Kling**, Buchhandlung in Tutt-  
lingen, ist erschienen:

## Rosen und Dornen.

Gedichte

vom

† Professor **P. Cornel.**

Mit Portrait.

Eleg. geb. 3 *M*. Gegen bar mit 25%  
Ausnahmsweise bei stärkerer Verwendung  
à cond.

Mit dieser Gedichtsammlung ist kein Ueberfluß geschaffen, sondern eine Gabe herzlichster Begeisterung für Vaterland, Natur und alle edle Empfindungen. Herr Stadtpfarrer Weitbrecht in Heilbronn empfiehlt die Sammlung in der Vorrede aufs wärmste. Ein aufs Geratewohl herausgegriffener Vers aus dem Gedichte „Mein“:

Und hab' ich auch nicht Geld und Gut,  
Bin ich doch mehr als reich!  
Ich schwinde fröhlich meinen Gut  
Und rufe: Sorge weich!  
Mein ist die freie Himmelsluft,  
Der goldne Sonnenschein!  
Der Vogelfang, der Blumenduft,  
Die Frühlingspracht ist mein.

zeigt, daß der leider zu früh gestorbene Dichter nicht nur den Zeichenstift meisterhaft zu führen, sondern auch seinen poetischen Gefühlen einen künstlerischen Wert zu geben verstand. Das eiserne Kreuz aus dem 1870er Krieg ist ein Beweis der Vaterlandsliebe des Dichters, der bei den Veteranen Württembergs allgemein bekannt und beliebt war.

Von demselben Herrn Cornel gezeichnet, habe ich eine Folio-Ansicht von **Hohentwiel** nebst Randbildern, die ich zu 2 *M* 50 *¢* netto, 2 *M* bar offerieren kann.

[46139] In unserem Verlage erschien soeben:

## Die gefahrlose Entbindung der Frauen.

Von

Dr. med. **T. L. Nichols.**

3. vollständig neu bearbeitete und vermehrte Auflage  
von Dr. med. **M. Birubaum**, Berlin.

Preis: 60 *¢* ord., 40 *¢* no., 36 *¢* bar, oder 7/6 Explre. 1 *M* 80 *¢* bar.  
1 Probe-Expl. 30 *¢* bar.

## Hilfsbuch für Männer, welche an Schwäche der Geschlechtsteile

leiden, nebst einer Anleitung über die Beseitigung der Folgen der Onanie.

Von Dr. med. **J. J. Albrecht.**

14. verbesserte Auflage.

Preis: 1 *M* ord., 65 *¢* no., 60 *¢* bar oder 7/6 Exemplare 3 *M* bar.  
1 Probe-Exemplar 50 *¢* bar.

==== Erfüllungsort: Leipzig. =====

Wir bitten, unter Benutzung des beiliegenden Bestellzettels gefl. zu verlangen.  
Hochachtend

Leipzig, im Oktober 1899. **Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.**

[46484] Die Broschüre von

## General P. J. Joubert Transvaal.

Die Leidensgeschichte der niederdeutschen Cap-Ansiedler unter englischer Herrschaft. Eine Ihrer Majestät der Königin Victoria gewidmete Flugschrift des Transvaaler General-Kommandanten.

Aus dem Englischen übersetzt.

Preis 30 *¢* ord., 20 *¢* netto bar und 13/12

erschien soeben in

==== 2. Auflage, 3. und 4. Tausend. =====

Viele bedeutende Zeitungen widmen der kleinen, sehr hübsch ausgestatteten Schrift **Leitartikel**. So sagt der *Frankfurter Generalanzeiger* vom Donnerstag, den 12. Oktober:

Vielleicht liesse sich Cromwell noch am ehesten Joubert an die Seite stellen. Und dieser einzigartige Mann aus dem kernigen Burenvolk hat jetzt ein wundersam schlichtes Büchlein ausgehen lassen, das in seiner Herzenseinfalt eine erschütternde Klage gegen die Vergewaltigung durch England erhebt. Das Heftchen ist in deutscher Übersetzung im Verlage von Heinrich Staadt in Wiesbaden erschienen und empfiehlt sich von selbst als beste Einleitung zum Verständnis der grossen Tragödie in Südafrika. Anspruchlos ist die Darstellung, kunstlos die Stilistik; aber jede Zeile redet Bände, jedes Kapitel ist mit Herzblut getränkt u. s. w. u. s. w.

Die *Münchener Allgemeine Zeitung* schreibt im **Leitartikel** der Morgenausgabe vom 12. Oktober:

Die wahrhaft ergreifende und gerade jetzt sehr lesenswerte Bittschrift etc. etc. und knüpft daran längere Betrachtungen. —

Die *Vossische Zeitung* vom 11. Oktober bemerkt am Schlusse einer längeren Besprechung:

Das Schriftchen, das nur 30 *¢* kostet, ist wert, in Deutschland die weiteste Verbreitung zu finden.

Eine ganze Reihe weiterer Besprechungen liegen vor.

Die erste Auflage war, dank der überaus zahlreichen Partiebestellungen,  
**in 5 Tagen vergriffen.**

Es ist keine Phrase, wenn ich behaupte, dass von dieser **ausserordentlich aktuellen**, hochinteressanten und überaus billigen Broschüre **jede** Buchhandlung mindestens eine Partie absetzen kann. — Ich bitte, **nur bar und möglichst direkt** zu verlangen, da Bestellungen über Leipzig Verzögerungen erleiden. A cond.-Bestellungen kann ich nicht berücksichtigen.

Wiesbaden, 13. Oktober 1899.

**Heinrich Staadt.**